

Protokoll Steuerungsgruppe April 2025	08.04.2025
	Protokoll
1.1 Sitzung Steuerungsgruppe	Autor: Bürckmann
Teilnehmer: Bgm. Markus Bauer (Sprecher), Bgm. Simon Schäffler, Bgm. Karl Fickel, Günther Harich (Wittelshofen), Bgm. Martin Schachner, Bgm. Stefan Ultsch, Bgm. Friedrich Steinacker, Joachim Goldammer (Wilburgstetten), Hannes Bürckmann (Umsetzungsbegleitung) Entschuldigt: Bgm. Franziska Mattmann, Bgm. Christoph Schmidt, Norbert Metz (LPV), Hansjörg Meierhöfer (ALE Mittelfranken), Anuschka Hörr (ERH)	



Protokoll Steuerungsgruppensitzung der ILE-Region Hesselberg | Limes

Termin: 08. April 2025 – Röckingen

TAGESORDUNGSPUNKTE

- 1.) Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll
- 2.) Kurzberichte aus den Mitgliedskommunen
- 3.) (Ab-)Wassermanagement – Umsetzungsplanung & Förderantrag
- 4.) Ausschreibung ILEK-Fortschreibung – Beteiligungsplanung
- 5.) Regionalbudget 2025/2026 – Anpassung Auswahlkriterien
- 6.) Beschluss Kernwegenetzkonzept
- 7.) Wärmepläne – aktueller Stand
- 8.) Sonstiges und nächster Termin

TOP 1: BEGRÜSSUNG, BESCHLUSSFÄHIGKEIT, PROTOKOLL

Begrüßung durch Bürgermeister Markus Bauer und Martin Schachner.

- Formalien:
 - Feststellung Beschlussfähigkeit: Beschlussfähigkeit ist gegeben.
 - Protokoll: Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt
 - Genehmigung der Tagesordnung: genehmigt

TOP 2: KURZBERICHTE AUS DEN MITGLIEDSKOMMUNEN

Ganztagesbetreuung

Simon Schäffler regt noch einmal ein interkommunales Vorgehen bei der offenen Ganztagesbetreuung an, Friedrich Steinacker unterstützt dieses Vorgehen. Die „normale“ Ganztagesbetreuung während der Schulzeit muss durch jede Kommune individuell umgesetzt werden.

- Die Planung und gegebenenfalls Umsetzung der **Ganztagesbetreuung in der Ferienzeit** sollte möglichst interkommunale angegangen werden.
- Simon Schäffler regt an, dass z.B. auch beim **Catering** zusammengearbeitet werden kann.

Simon Schäffler berichtet von der Bedarfsermittlung in Langfurth

- Grundsätzlich muss die Bedarfsermittlung durch den jeweiligen Schulverband erfolgen.
 - In Langfurth wurde dieses Verfahren bereits durchgeführt über ein Anschreiben an die Eltern aller schulpflichtigen Kinder.
 - Auch die Eltern von Kindergartenkindern wurden angeschrieben, um den künftigen Bedarf abschätzen zu können.
 - Der Abfragebogen der Gemeinde Langfurth kann bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden

Martin Schachner betont, dass die Kommunen jetzt zügig die Bedarfsermittlung durchführen müssen. Eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit wird nicht als notwendig erachtet.

Friedrich Steinacker verteilt die **Einladungen zur Einweihung der neuen Kläranlage in Ehingen** am 4. Mai 2025.

TOP 3: (AB-)WASSERMANAGEMENT

Aktueller Stand & Rückblick

Die Kommunen der ILE-Region haben einen Beschluss gefasst zur Entwicklung eines interkommunalen Vorgehens zum Management von (Ab-)Wassersystemen. Martin Schachner betont, dass dies den gesamten Bereich vom Rückhalt in der Fläche bis zur Übergabestelle Abwasser umfasst. Als Basis zur Planung dient das Vorgehen in der VG Wilburgstetten und in Röckingen.

Martin Schachner bittet darum, die **Beschlussfassung zur Absichtserklärung zur interkommunalen Zusammenarbeit** in den Kommunen zügig umzusetzen.

Hannes Bürckmann berichtet zum aktuellen Stand und stellt den Entwurf der Antragsstellung des Projekts (inkl. Arbeitsplanung) vor (s. Anlage). Die **geschätzten Projektkosten** stellen sich aktuell wie folgt dar:

- | | |
|----------------------------------|------------------|
| ▪ Ca. 160 FK-Tage (750 €/d) | 120.000 € |
| ▪ Sachkosten (Analyse Einleiter) | 180.000 € |
| ▪ Gesamtkosten (ca.) | 300.000 € |

Förderantrag Regierung Mittelfranken

- | | |
|----------------------------|-------------------------|
| ▪ Fördersatz 70% (210.000) | Eigenanteil ILE: 90.000 |
| ▪ Fördersatz 90% (270.000) | Eigenanteil ILE: 30.000 |

Vorschlag zur Aufteilung des Eigenanteils auf die Kommunen

Die Teilnehmenden stimmen dem Vorschlag zu, den potenziellen Eigenanteil wie folgt aufzuteilen:

- FK-Tage, die sich aus der benötigten Arbeitszeit in den Kommunen ergeben werden entsprechend des Aufwands nach einer Schlüssel der Anzahl der Einwohner & Teilorte je Gemeinde umgelegt.
- Die „Sachkosten“ (Analyse Einleiter) wird nach Anzahl Einleiter je Gemeinde umgelegt

Im Rahmen der Diskussion ergeben sich weitere Anregungen

- Eine umfassende projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit muss mit einkalkuliert werden, insbesondere zur Sensibilisierung der Einleiter
- Die Projektumsetzung sollte so schnell wie möglich erfolgen.
- Martin Schachner verdeutlicht die Dringlichkeit anhand der aktuell ermittelten Abwassermengen
 - Aktuell werden jährlich ca. 2,8 Mio. m³ (Ab-)Wasser in der ILE-Region bearbeitet
 - Davon sind lediglich ca. 700.000 m³ tatsächlich Abwasser aus den Haushalten und Unternehmen. Rund 2 Mio. m³ sind Regenwasser, die („weitgehend unnötig“) mit den entsprechenden Kosten (Energie, Infrastruktur) prozessiert werden.
 - Setzt man alleine die variablen Kosten (Stromkosten: 14 ct/m³) an, ergeben sich rund 300.000 € Kosten, die – zumindest teilweise – eingespart werden können, wenn das **Abwasseraufkommen über Rückhaltmaßnahmen verringert** werden kann.
 - Aus dem Projekt ergeben sich auch konkrete Planungen für Rückhaltmaßnahmen in der Landschaft (FlurNatur- und boden:ständig-Projekte)
- Ein weiteres wichtiges Ziel des Projekts ist der Aufbau von Knowhow in der ILE-Region.

Die nächsten Schritte sind

- Verteilen der Übersicht von Martin Schachner
- Einbindung Politik über MdL Helmut Schnotz (Martin Schachner)
- Abstimmung Antrag mit Regierung Mittelfranken (Umsetzungsbegleitung)

TOP 4: AUSSCHREIBUNG ILEK - BETEILIGUNGSPLANUNG

Hintergrund: Die ILE-Region hat aktuell einen Förderbescheid bis Ende Februar 2026. Für eine Weiterführung der ILE-Region (Beschluss im Rahmen des Evaluierungsseminars) muss das ILEK der ILE-Region fortgeschrieben werden. Die Steuerungsgruppe hat in der letzten Sitzung bereits beschlossen, dass die Fortschreibung gezielt dazu genutzt werden soll, die Planung – und teilweise auch Umsetzung – der TOP-Projekte anzugehen.

Hannes Bürckmann stellt noch einmal die Ergebnisse des Evaluierungsseminars mit der Liste der TOP-Projekt vor. Die Steuerungsgruppe bestätigt, dass die Projektplanung (und Umsetzung) folgender Projekte in die Ausschreibung der Fortschreibung des ILEK aufgenommen werden soll:

- Interkommunales (Ab-)Wassermanagement
- Umsetzung der Wärmeplanung
- Interkommunale Zusammenarbeit der Bauhöfe
- Bürgeraktivierung zur Hesselbergpflege

Die Steuerungsgruppe beschließt folgende Beteiligungsmaßnahmen im Rahmen der ILEK-Fortschreibung:

- Bedarfsabfrage der Gemeinderäte (allgemeiner Fragebogen)
- Auftaktveranstaltung über Interkommunale Gemeinderatssitzung (16. Juli 2025, IBZ Hesselberg)
- 2 Workshops/Fokusgruppen je Themengebiet (8 Workshops)
- Abschlussveranstaltung (interkommunale GR-Sitzung, gegebenenfalls öffentlich)

Die Ausschreibung soll optional für 11 Kommunen (inkl. Markt Dürrwangen) erfolgen.

Die Umsetzungsplanung erstellt die Ausschreibungsunterlagen. Als Wertungskriterien für die Angebote werden beschlossen:

- Angebotspreis 50%
- Referenzen 30%
- Qualifikation & Erfahrung 20%

TOP 5: REGIONALBUDGET 2025/2026 – ANPASSUNG AUSWAHLKRITERIEN

Hannes Bürckmann stellt das Ergebnis der Auswahlsitzung vor. Es werden folgende Projekte 2025 gefördert:

Thomas Kredel, Vorstand Werbegemeinschaft Wassertrüdingen / Poststr. 4, 91717 Wassertrüdingen	Vereinsküche im Regionalpavillion	19.135,03 €	10.000,00 €
Förderverein Römerpark Ruffenhofen e.V. / Wörnitzstr. 8, 91749 Wittelshofen	Relieffragmente des Grabmals des Eurysaces	6.396,25 €	5.117,00 €
Dana Großmann / Förderverein Kinderbunt für Kinder-, Jugend und Fam. / Obere Haardt 29, 91731 Langfurth	Kleinkinderspielgeräte	5.976,25 €	4.781,00 €
Obst- und Gartenbauverein Wassertrüdingen e.V.	Kauf eines Geräteträgers für Mähbalken und Fräse	5.380,00 €	4.304,00 €
Dellert Christian, Pfarrer, Kirchengemeinde Gerolfingen	Mobile Softeismaschine Pop-Up Eisdiele	1.964,00 €	1.571,20 €
Leibrich Werner 1. Bürgermeister Gemeinde Wittelshofen / Schulstraße 15, 91749 Wittelshofen	Pavillion als Bausatz (Häuschen am Sulzachplatz)	2.602,71 €	2.082,17 €
Evang. Landjugend Beyerberg (Ina Stöhr / Anja Feldner) / Ehinger Str. 11, Bayerberg, 91725 Ehingen	Sitzgruppe am Volleyballfeld	3.699,22 €	2.959,38 €
Prechter Frank / Dorfjugend Illenschwang / Illenschwang 40, 91749 Wittelshofen	Aufwertung Jugendtreff / Weiherareal Illenschwang	8.576,39 €	6.861,11 €
Herrmann Franziska / Kreuzhofstraße 3, 91725 Ehingen	Generationsübergreifend musizieren im "Drum Circle"	5.910,35 €	4.728,28 €
Gemeinde Unterschwaningen / Hauptstraße 11	Spielanlage Kröttenbach	9.980,05 €	7.984,04 €
Markt Weitingen / Schlossweg 11, 91744 Weitingen	Ortsbeschilderung und Schautafeln	16.097,73 €	10.000,00 €
Gemeinde Wilburgstetten / Alte Schulstraße 8, 91634 Wilburgstetten	Erweiterung des Generationenparks	8.889,30 €	7.111,44 €
Wiesenspringer e.V. (vertreten durch Karlheinz Ballenberger) / An der Stemme 16, 91710 Gunzenhausen	Wärmebilddrohne zur Rehkitzrettung	8.699,00 €	6.959,20 €
Friedrich Menhorn / Am Mühlbach 8, 91725 Ehingen	Erneuerung der Kühlanlage	8.545,99 €	541,18 €

Das Projekt „Erneuerung Kühlanlage) erhält nur Restmittel.

Für folgende Projekte sind keine Fördermittel vorhanden, sie werden gefördert, wenn Mittel übrig sind:

TSV DorfKemmathen 1963 e.V. / Reitweg 7, DorfKemmathen, 91731 Langfurth	Kletterturm für Spielplatz	11.710,79 €	7.872,80 €
Dellert Christian, Pfarrer, Kirchengemeinde Aufkirchen	Modernisierung Pfarrsaal als zukunftssicherer Veranstaltungsraum	16.699,87 €	10.000,00 €
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ammelbruch / Schulweg 3, 91731 Langfurth	Mittelweg Friedhof Ammelbruch	19.990,75 €	10.000,00 €
FFW Obermichelbach / Obermichelbach 39, 91749 Wittelshofen	Anschaffung Klappgarnituren	12.589,61 €	10.000,00 €
Freiwillige Feuerwehr Wittelshofen e.V. (vertreten durch Katja Horeldt) / Schmalzgasse 8, 91749 Wittelshofen	Sitzgruppe am Feuerwehrhaus	2.250,72 €	1.800,58 €
Schlecht Christoph / Wittelshofener Straße 34, 91725 Ehingen	Professionelles Kassensystem	6.379,59 €	5.103,67 €
Jagdgenossenschaft Ehingen, jagdvorsteher Ernst Meyer / Am Anger 5a, 91725 Ehingen	Anschaffung einer Drohne zum Zwecke der Kitzrettung	10.847,93 €	8.678,34 €
Gemeinde Wittelshofen / Schulstraße 15, 91749 Wittelshofen	Küchenzeile Dorfgemeinschaftshaus Grüb	6.600,00 €	5.280,00 €
Saunaclub Geilsheim / Geilsheim 176, 91717 Wassertrüdingen	Mobile Sauna Geilsheim	12.153,99 €	9.723,19 €

Im Rahmen der Auswahlausschusssitzung ergaben sich Anregungen zur Anpassung der Auswahlkriterien:

- Projekte mit wirtschaftlichem Charakter sollen eine geringere Priorität erhalten.
- Projekte mit ehrenamtlichen Charakter bzw. Projekte von Vereinen sollen stärker priorisiert werden.

Ausgehend von diesen Ergebnissen hat die Umsetzungsbegleitung Vorschläge zur Anpassung der Auswahlkriterien erstellt:

Vernetzung & Kooperation (bislang)

Vernetzung und Kooperation	Grad der Vernetzung / Kooperation (mit anderen regionalen Akteuren oder Projekten)		
	keine Vernetzung / Kooperation erkennbar	<input type="checkbox"/>	0 Punkte
	Zusammenarbeit bei der Projektentwicklung / Planung	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
	Strukturelle Zusammenarbeit bei der Umsetzung / gemeinsame Nutzung	<input type="checkbox"/>	2 Punkte

Vorschlag: In Zukunft nur noch max. 1 Punkt

=> es muss eine ECHTE Vernetzung bzw. Kooperation mit regionalen Akteuren nachgewiesen werden, z.B. Zusammenarbeit bei Umsetzung

Wertschöpfung & Arbeitsplätze (bislang)

Regionale Wertschöpfung	Beitrag des Projektes zur regionalen Wertschöpfung		
	neutraler Beitrag	<input type="checkbox"/>	0 Punkte
	indirekter positiver Beitrag (allg. Förderung unternehmerischer Tätigkeiten)	<input type="checkbox"/>	1 Punkte
	direkter positiver Beitrag (unmittelbare Steigerung v. Einnahmen/Umsätzen etc.)	<input type="checkbox"/>	2 Punkte
Erhalt / Schaffung von Arbeitsplätzen	Beitrag des Projektes zum Erhalt und zur Schaffung von Arbeitsplätzen		
	neutraler Beitrag	<input type="checkbox"/>	0 Punkte
	Beitrag zum Erhalt / zur Schaffung von Arbeitsplätzen	<input type="checkbox"/>	1 Punkt

Vorschlag: In Zukunft nur noch das Kriterium „Steigerung der regionalen Wertschöpfung“ mit max. 1 Punkt

Förderung Ehrenamt (bislang)

"Mehrwert I" Förderung des Ehrenamtes	Das Projekt fördert das ehrenamtliche Engagement in der Region bzw. wird u.a. durch ehrenamtlich Tätige umgesetzt	
	neutraler Beitrag	<input type="checkbox"/> 0 Punkte
	Ehrenamtliche Arbeit wird durch die Maßnahme erleichtert/unterstützt	<input type="checkbox"/> 1 Punkt
	Durch das Projekt entsteht mehr Engagement (mehr Personen, mehr Angebote,...)	<input type="checkbox"/> 2 Punkte

Vorschlag zur Aufwertung ab 2026

Neutraler Beitrag	0 Punkte
Projekt wird in ehrenamtlicher Arbeit umgesetzt	2 Punkt
Ehrenamtliche Arbeit wird erleichtert oder unterstützt	3 Punkte
Es entsteht mehr ehrenamtliches Engagement	4 Punkte

Beschluss: Die Steuerungsgruppe beschließt einstimmig die Anpassung der Wertungskriterien für die Förderphase 2026 nach den oben genannten Vorschlägen.

Für die Förderphase 2026 wird die Förderung des Ehrenamts bzw. gemeinnütziger Tätigkeiten als Schwerpunktthema gesetzt (s. Auswahlkriterien). Dies wird in der Ausschreibung im Herbst 2025 auch entsprechend kommuniziert und auf die geänderten Auswahlkriterien verwiesen.

BESCHLUSS KERNWEGENETZKONZEPT

In der ILE-Region wurde ein Kernwegenetzkonzept erstellt. Das Konzept ist fertiggestellt und mit dem ALE abgestimmt. Derzeit läuft noch die Beschlussfassung zum Konzept in den Mitgliedskommunen. Für die Abrechnung des Projekts und den Abruf der Fördermittel ist sowohl der Beschluss des Konzepts in den Kommunen wie auch in der Steuerungsgruppe notwendig.

Mit dem Beschluss ist nur die Anerkennung der Fertigstellung des Konzepts und die vollständige (inhaltliche) Leistungserbringung verbunden. Die Umsetzung des Ausbaus der Wege wird separat individuell in den Kommunen sowie in der Steuerungsgruppe beschlossen.

Die Steuerungsgruppe fasst einstimmig folgenden Beschluss: Die ILE-Region hesselberg | limes beschließt vorbehaltlich der individuellen Beschlüsse in den Kommunen die Annahme des Kernwegenetzkonzeptes

WÄRMEPLÄNE – AKTUELLER STAND

Im Rahmen der Projektplanung (TOP-Projekte) wurde auch das Thema Kommunale Wärmeplanung diskutiert. Hannes Bürckmann berichtet, dass vom Freistaat bislang noch keine neuen Informationen (Karten etc.) zur Abschätzung von Konvoiverfahren gibt. Die Umsetzungsbegleitung ist in Abstimmung mit dem Dienstleister „Institut für Energietechnik IfE GmbH“ an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden. Sobald die Daten von Seiten des Freistaats vorliegen, erfolgt die Umsetzungsplanung.

Stefan Ultsch weist darauf hin, dass in Wassertrüdingen aus der Bürgerbefragung zur Erstellung des ISEK Informationen vorliegen, die in die Wärmeplanung einfließen können.

SONSTIGES UND NÄCHSTER TERMIN

Nächste Termine Steuerungsgruppe

- Nächste ordentliche Sitzung ist am **07. Mai 2025, 10:00Uhr in Wassertrüdingen** (Bürgersaal Wassertrüdingen (Kirchgasse, 91717 Wassertrüdingen).
- Der Folgetermin findet im Rahmen der **Interkommunalen Gemeinderatssitzung am 16. Juli 2025, 19.00 Uhr** (IBZ Hesselberg) statt

Protokoll: Hannes Bürckmann